

Umweltschutz/Umwelttechnik, Bachelor of Engineering



Berufsbeschreibung

Ingenieurinnen und Ingenieure für Umweltschutz und Umwelttechnik entwickeln technische Verfahren und Anlagen, die die Umwelt schützen oder entlasten. Das sind z.B. Filteranlagen zur Reinhaltung der Luft, energiesparende Produktionsanlagen, Wiederaufbereitungsanlagen für Brauchwasser und CO₂-arme Klimaanlage. Unsere Gesundheit hängt von einem verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt ab. So bewahren uns die Ingenieure für Umweltschutz und -technik schließlich auch vor gesundheitsschädigenden Stoffen in der Luft, im Wasser, in der Kleidung, Nahrung oder in Wohn- und Arbeitsräumen.

Die Ingenieurinnen und Ingenieure für Umweltschutz und -technik befassen sich auch mit der Entwicklung von umweltfreundlichen Produkten oder recycelbaren Verpackungsmaterialien. Sie können Kontrollaufgaben in Betrieben, bei Verbänden oder Behörden übernehmen und gesundheitsschädigende Stoffe in Produkten wie Baumaterialien, Spielzeug oder Gebrauchsgegenständen feststellen. Sie beraten zudem Unternehmen, wie sie die umweltrechtlichen Bestimmungen einhalten bzw. umsetzen oder die eigene Energiebilanz verbessern können.

Anforderung

Fachhochschulreife oder Hochschulreife.

Logisches Denken, technisches Verständnis, Interesse für Naturwissenschaft, Engagement für die Umwelt, exaktes Arbeiten, Ausdauer, Freude an komplexen Aufgaben, Abstraktionsvermögen.

Ausbildung

6–8 Semester: Studium an Fachhochschule oder Universität.

Entwicklungsmöglichkeiten

Projektleiter/in, Umweltschutzbeauftragte/r, Master of Engineering - Umweltschutz/Umwelttechnik, Forschungsleitung, Unternehmer/in.